

Enhanced Transkription Audio-Beweis: 48-Stunden-Falle  
Datei: 20220924-Bereitschaft\_Jugendamt\_leugnet\_Dringlichkeit.mp3  
Datum: 24. September 2022  
Erstellt: 2025-07-14 02:20:30

#### Technische Daten

Dauer: 578,1 Sekunden (9 Minuten 38 Sekunden)  
Sprache: Deutsch  
Qualität: Enhanced Transkription mit Zeitstempel

#### Sprecher-Legende

[M] = Mark Jäckel (Vater, Antragsteller)  
[JA] = Bereitschaftsdienst Jugendamt Saarbrücken

#### Vollständiges Transkript

[00:01] [JA] Frage des Umgangsrechtes. Das müssen Sie mit dem Tagdienst vereinbaren.  
[00:09] [JA] Ich darf das eigentlich überhaupt nicht.  
[00:12] [JA] Es gibt keine Kindeswohlgefährdung.  
[00:15] [JA] Wir sind am Wochenende nur da, wenn ernstzunehmende Kindeswohlgefährdung ist.  
[00:18] [JA] Und das ist bei Ihnen auch schon mehrfach geprüft worden.  
[00:30] [M] Ich habe Sprachnachrichten, wo sie vorgestern Besoffen war.  
[00:33] [M] Ich weiß nicht, was Sie da sehen. Ich sehe das.  
[00:36] [M] Und ich habe das erlebt, drei Jahre lang.  
[00:39] [M] Und es reicht mir, dass ich mich immer rechtfertigen muss, dass mein Kind in Gefahr ist.  
[00:42] [JA] Nein, nein, aber dann müssen Sie das ...  
[00:45] [M] Habe ich versucht. Habe ich versucht. Ich war vor Ort.  
[00:48] [M] Ich habe den Herrn Eichberger gefragt, ob er mir ein Zeitfenster gibt,  
[00:51] [M] dass meine Seite nach drei Monaten gehört wird.  
[00:54] [M] Hat er gemacht. Ich saß da. Ich wollte erzählen.  
[00:57] [M] Der Herr Höckel hat mich pausenlos provoziert.  
[01:00] [M] Der ist mir immer ins Wort gefallen. Andauernd.  
[01:03] [M] Ich lese gerade vor, was die Frau gemacht hat.  
[01:06] [JA] Nee, nee, nee. Stopp, stopp, stopp, stopp.  
[01:09] [JA] Ich bin nur für Kindeswohl. Ich frage Sie jetzt.  
[01:12] [JA] Ist das Kind in Gefahr?  
[01:15] [JA] Sie müssen als Gesprächspartner nicht jemand anderes holen.  
[01:18] [JA] Ich bin nur da, wenn wirklich Gefahr für das Kind ist.  
[01:21] [JA] Haben Sie die Polizei informiert, dass das Kind in Gefahr ist?  
[01:24] [M] Nein, habe ich nicht.  
[01:27] [JA] Dann tun Sie das. Dann wird die Polizei mich vor Ort rufen.  
[01:30] [M] Mir wäre es darum gegangen,  
[01:33] [M] dass ein Anruf getätigt wird, ob alles okay ist.  
[01:36] [M] Mehr will ich eigentlich gar nicht.  
[01:39] [JA] Das wird ja immer gemacht. Dann ist es so.  
[01:42] [JA] Dann sagt die Frau ja. Dann haben wir nichts gewonnen.  
[01:45] [M] Doch, doch. Dann weiß ich, dass sie wach ist und nicht im Delirium ist.  
[01:48] [M] Und mein Kleiner ganz allein verängstigt rumrennt  
[01:51] [M] und an seiner Mutter rüttelt.  
[01:54] [M] War ja noch nie passiert.  
[01:57] [JA] Auch selbst, wenn Sie mir Antworten geben,  
[02:00] [JA] ist nicht geklärt, ob das Kind in einem guten Zustand ist.  
[02:03] [JA] Dann müssten Sie die Polizei hinschicken.  
[02:06] [JA] Haben Sie das Sorgerecht?  
[02:06] [M] Nee, habe ich nicht.  
[02:09] [JA] Dann geht es schon gar nicht.  
[02:12] [JA] Dann haben Sie kein Anrecht auf Auskunft.  
[02:15] [JA] Sie müssen das Sorgerecht beantragen.  
[02:18] [M] Antrag am 18. August gestellt.  
[02:21] [M] Am 9.9. habe ich die letzten Fragen  
[02:24] [M] für den Herrn Richter Hellenthal beantwortet.  
[02:27] [M] Es dauert noch eine Zeit.  
[02:30] [M] Aber in der Zeit mache ich mir Sorgen.  
[02:33] [M] Sie war gestern Morgen besoffen. Sie war vorgestern besoffen.  
[02:36] [JA] Dann rufen Sie die Polizei und sagen Sie,  
[02:39] [JA] die Mutter ist nicht zurechnungsfähig.  
[02:42] [M] Weiß ich ja nicht.  
[02:45] [M] Sie weiß, dass ich hier durch die Hölle gehe,  
[02:48] [M] wenn es mit dem allein ist.  
[02:51] [JA] Aber Herr Jäckel, ganz ehrlich.  
[02:54] [JA] Es vergeht kein Wochenende, wo mir die Kollegin nicht erzählt,  
[02:57] [JA] dass Sie anrufen.

[03:00] [JA] Ich verstehe das nicht.  
[03:03] [M] Ich auch nicht.  
[03:06] [JA] Ich verstehe das deshalb nicht, weil Sie sich Sorgen machen.  
[03:09] [JA] Aber tatsächlich.  
[03:12] [JA] Ich mache nichts anderes als das Jugendamt,  
[03:15] [JA] das am Wochenende nur für Kindeswohlgefährdung zuständig ist...  
[03:18] [JA] Verstehen Sie?  
[03:21] [M] Können Sie mal Ihren Satz zu Ende sprechen?  
[03:24] [JA] Ich mache sonst nichts anderes,  
[03:27] [JA] als dass ich für Kindeswohlgefährdung zuständig bin.  
[03:30] [JA] Das heißt, wenn Sie jetzt der Ansicht sind,  
[03:33] [JA] dass das Wohl des Kindes tatsächlich gefährdet ist,  
[03:36] [JA] müssen Sie die Polizei rufen.  
[03:39] [JA] Ich komme dort auch nicht rein.  
[03:42] [JA] Wenn die auch bei mir nicht ans Telefon möchte,  
[03:45] [JA] geht die auch nicht ans Telefon.  
[03:48] [JA] Die muss ja nicht.  
[03:51] [JA] Das wissen Sie aber.  
[03:54] [JA] Das kriegen Sie immer erzählt.  
[03:57] [JA] Verstehen Sie?  
[04:00] [JA] Wüssten Sie?  
[04:03] [JA] Ich dürfte Ihnen noch nicht mal eine Auskunft geben.  
[04:07] [JA] Sie haben kein Sorgerecht.  
[04:10] [JA] Ich dürfte Ihnen noch nicht mal eine Auskunft geben.  
[04:13] [JA] Selbst wenn ich jetzt etwas ganz anderes erfahre,  
[04:16] [JA] dürfte ich Ihnen keine Auskunft geben.  
[04:19] [M] Ich weiß das.  
[04:22] [JA] Dann wissen Sie doch,  
[04:25] [JA] dass auch wenn ich jetzt anrufe und eine Antwort kriege,  
[04:28] [JA] ich Ihnen die eigentlich gar nicht mitteilen darf.  
[04:31] [JA] Eigentlich genau daran liegt es.  
[04:35] [JA] Ich habe eine rechtliche Befugnis.  
[04:38] [JA] Weiter kann ich da nicht gehen.  
[04:41] [JA] Ich darf das eigentlich nicht.  
[04:44] [JA] Wenn von uns jemand wirklich bereit ist,  
[04:47] [JA] Ihnen eine Auskunft zu geben,  
[04:50] [JA] dann ist das für uns eine hohe Gefährdung.  
[04:53] [JA] Wir dürfen das nicht.  
[04:56] [JA] Deshalb geht auch die Polizei nicht hin.  
[04:59] [JA] Weil Sie kein Sorgerecht haben.  
[05:02] [JA] Aber die Polizei würde hingehen,  
[05:05] [JA] wenn es tatsächlich eine Gefährdung ist.  
[05:08] [JA] Ich kenne das.  
[05:11] [JA] Ich mache das schon Jahre.  
[05:14] [M] Ich weiß nicht, ob es akut eine Gefährdung ist.  
[05:17] [M] In 3 Jahren habe ich ganz feine Sensoren entwickelt.  
[05:20] [JA] Wenn Sie das doch nicht wissen,  
[05:23] [JA] können Sie doch nicht beim Jugendamt anrufen und sagen,  
[05:26] [JA] bitte, ich weiß nichts, aber ich hätte gerne Auskunft.  
[05:29] [M] Mir geht es nur, dass das Jugendamt Bescheid weiß,  
[05:32] [M] ob alles okay ist oder nicht.  
[05:35] [M] Wenn ich einen Rückruf kriege, dass der Kleine nicht in Gefahr ist,  
[05:38] [M] dann kann ich gut schlafen.  
[05:41] [JA] Ich glaube, die Mutter muss Ihnen gar keinen Rückruf geben.  
[05:44] [M] Das weiß sie.  
[05:47] [M] Das hat sie mir gestern besoffen noch gesagt.  
[05:50] [JA] Ich müsste es nicht sagen.  
[05:53] [JA] Sie reden immer von Besoffenheit.  
[05:56] [M] Ich habe es ein Jahr lang nicht mitbekommen, dass sie trinkt.  
[05:59] [M] Bis ich die ganzen Bunker gefunden habe.  
[06:02] [M] Wie viele Stunden haben Sie mit der Frau verbracht?  
[06:05] [M] Wie viele Stunden?  
[06:08] [M] Wenn ich solche Trivialitäten...  
[06:11] [JA] Wenn Sie so überzeugt sind,  
[06:14] [JA] genau das, was Sie jetzt erzählen,  
[06:17] [JA] zeugt davon, dass die Mutter ständig betrunken ist.  
[06:20] [JA] Dann schicken Sie bitte die Polizei hin.  
[06:26] [JA] Sie reden ja nicht von ab und zu trinken.  
[06:29] [JA] Sie reden von einer notorischen Trinkerin.  
[06:32] [M] Eine Trinkerin, die nicht weiß, wann Schluss ist.  
[06:35] [M] Dann ist das Kind hochgradig gefährdet.  
[06:38] [M] Das sage ich schon seit 3 Monaten.  
[06:41] [M] Aber mir hört ja keiner zu.  
[06:44] [JA] Dann rufen Sie die Polizei.

[06:47] [JA] Sie soll bitte hingehen.  
[06:50] [M] Das mache ich nicht.  
[06:53] [M] Aber anscheinend muss ich jetzt schon wieder...  
[06:56] [M] Wie viele Leute die Frau...  
[06:59] [M] Das ist der Wahnsinn.  
[07:02] [M] Ich habe angerufen.  
[07:05] [M] Ich kann nicht sagen, dass es mir egal ist.  
[07:08] [M] Es geht um meine Kleinen.  
[07:11] [M] Ich weiß nicht, was ich jetzt noch sagen soll.  
[07:14] [M] Irgendwann wird es rauskommen.  
[07:17] [M] Wenn ich meine ganze Doku über 3 Jahre abgabe...  
[07:20] [M] Kann sich niemand erlauben das abzuwinken.  
[07:23] [M] Der kann mich nicht für doof erklären.  
[07:26] [JA] Das tut auch niemand.  
[07:29] [JA] Aber Sie müssen sich an die Regeln halten.  
[07:32] [JA] Sie reden, reden, reden und wollen nicht tätig werden.  
[07:35] [M] Tätig?  
[07:38] [JA] Hören Sie mal, wir haben so viele Anrufe tagtäglich.  
[07:41] [JA] Und die Leute, die es sehr ernst meinen.  
[07:44] [JA] Ich gebe denen den Ratschlag, bitte lassen Sie die Polizei kommen.  
[07:47] [JA] Wir können nicht einfach nachts irgendwo hingehen und sagen,  
[07:50] [JA] hallo, hier bin ich.  
[07:53] [JA] Sie müssen uns nicht reinlassen, uns nicht ans Telefon lassen.  
[07:56] [JA] In der Regel ist es lediglich die Polizei,  
[07:59] [JA] die guckt nach dem Rechten.  
[08:02] [JA] Und dann, wenn sie sieht, dass ein Kind gefährdet ist,  
[08:05] [JA] kommen wir dazu.  
[08:08] [JA] Wir können überhaupt nicht in irgendein Haus gehen.  
[08:11] [JA] Das steht uns überhaupt nicht zu.  
[08:14] [JA] Und wenn Sie eine Gefahrenmeldung machen,  
[08:17] [JA] dann müssen Sie die Gefahrenmeldung zuerst mal an die Polizei machen,  
[08:20] [JA] weil wir gar nicht ins Haus kommen.  
[08:23] [JA] Wir kommen nur gemeinsam mit der Polizei ins Haus.  
[08:26] [M] Darum geht es doch gar nicht.  
[08:29] [JA] Doch, es geht Ihnen darum,  
[08:32] [JA] und das sage ich ja,  
[08:35] [JA] dass Sie heute Abend noch erfahren,  
[08:38] [JA] dass die Frau eine andere Person ist.  
[08:41] [JA] Und dass Sie heute Abend noch erfahren,  
[08:44] [JA] dass die Frau eine Antwort gibt.  
[08:47] [JA] Ob die richtig ist oder falsch, kann ich überhaupt nicht beurteilen.  
[08:50] [M] Ich bin sprachlos.  
[08:53] [M] Sie verstehen überhaupt nicht den Zusammenhang.  
[08:56] [M] Hätten Sie die Sache gesehen,  
[08:59] [M] was ich zusammengetragen habe,  
[09:02] [M] dann würden Sie anders mit mir reden, glauben Sie mir.  
[09:05] [M] Die Polizistin, die vor Ort war ...  
[09:08] [JA] Wenn Sie so viel Information haben, wie Sie sagen, die Sie haben,  
[09:11] [JA] dann schicken Sie bitte die Polizei hin.  
[09:14] [JA] Das ist doch unverantwortlich, was Sie machen.  
[09:17] [M] Ja, ist gut jetzt.  
[09:20] [M] Nein, nein, nein.  
[09:23] [M] Für mich ist das Gespräch jetzt beendet,  
[09:26] [M] weil das bringt ja so nichts.  
[09:29] [M] Die Abwehrhaltung ist der Wahnsinn.  
[09:32] [M] Ich werde das alles dem Richter vortragen.  
[09:35] [M] Schluss. Aus. Fertig.

#### Wichtige Erkenntnisse aus dem Transkript

Erwähnte Personen:

Herr Eichberger (Jugendamt, erster Sachbearbeiter)  
Herr Höckel (unbekannte Person, provozierend)  
Richter Hellenthal (Familienrichter)

Kritische Zeitpunkte:

- 18. August 2022: Sorgerechtsantrag gestellt
- 9. September 2022: Letzte Fragen für Richter beantwortet
- 22. September 2022: Polizeieinsatz bei alkoholisierte Mutter (Vortag)
- 24. September 2022: Dieses Telefonat (Manipulation zur Polizei-Meldung)

Manipulation erkennbar:

Bereitschaftsdienst drängt Mark systematisch zur Polizei-Meldung

Verschweigt polizeiliche Bestätigung vom Vortag (22.09.)

Nutzt bürokratische Hürden als Druckmittel

PROPHEZEIUNG Mark [07:14]: "Irgendwann wird es rauskommen, wenn ich meine ganze Doku über 3 Jahre abgebe"

Dokument erstellt für Justizpostfach und Verfahrensdokumentation

© 2025 - Audio-Beweis der systematischen Jugendamt-Manipulation